

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 17. Dez. 2012 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 18,00 Uhr
Ende: 20,20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11. Dez. 2012
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. gf. GR Christine Krammer | 2. gf. GR Josef Lehner |
| 3. gf. GR Alfred Lehner | |
| 4. GR Johann Hailzl | 5. GR Leopold Seehofer |
| 6. GR Johann Stöckl | 7. GR Ing. Gerhard Gindl |
| 8. GR Sabrina Schlieflner | 9. GR Ilse Gruber |
| 10. GR Johannes Zillinger | 11. GR Gerda Leitgeb |
| 12. GR Stefan Gebhart | 13. GR Wolfgang Koch |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Therese Wayand (Schriftführer)
2. Belinda Malik

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. Voranschlag 2013 und Mittelfristiger Finanzplan - Beschluss
- Pkt. 3. Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 4. Gestattungsvertrag Windpark Dürnkrot – Velm-Götzendorf II
- Pkt. 5. Ansuchen um Subvention – Freiwillige Feuerwehr
- Pkt. 6. Ansuchen um Subvention – Waidenbachtaler Heimatkapelle
- Pkt. 7. Ansuchen um Subvention - Tennisverein
- Pkt. 8. Subvention für Veranstaltungen
- Pkt. 9. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung, welches jedem Mitglied des Gemeinderates mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt wurde, „einstimmig“ genehmigt.

Der Bürgermeister ersucht, die Tagesordnungspunkte um einen Punkt „Bericht des Prüfungsausschusses“ zu erweitern. Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Erweiterung der Tagesordnungspunkte: Pkt. 3. Bericht des Prüfungsausschusses.

Zu 2. Der Voranschlag 2013 und der Mittelfristige Finanzplan wurden jedem Gemeinderat bereits zugestellt. Sie werden im Gemeinderat gemeinsam durchbesprochen.

Bei den Ausgaben unter „Subvention Tennisverein“ ist ein Betrag von € 4.700,-- veranschlagt, da im nächsten Jahr beim Gebäude des Tennisvereines ein Zubau errichtet werden soll.

Beim Abwasserverband läuft 2013 ein Darlehen aus, es wird sich jedoch bei den Zahlungen nichts ändern, da ein neues Darlehen aufgenommen wird. Für den Kindergartenzubau werden € 70.000,-- für 2013 veranschlagt.

Beim Grünschnitt-Platz entstehen der Gemeinde keine Kosten.

Vom GVV wurden insgesamt € 8.386,90 als Kostenersatz rückerstattet.

Von der NÖ Landesregierung wird eine Bedarfszuweisung für die Abwasserbeseitigung in der Höhe von ca. € 33.200,-- in 2 Teilen überwiesen, da die Kläranlage betreffend dem Museumsdorf Niedersulz viel zu tragen hat. Der 1. Teil wird 2013 und der 2. Teil wird 2014 überwiesen.

Im außerordentlichen Haushalt ist ein Betrag für den Leitungskataster und für den Brückenbau in der Hauptstraße bei der Familie Brinninger vorgesehen.

Für 2013 sind Ausgaben für den Grundstücksankauf beim Projekt „Hochwasserschutz Loidesthalerbach“ vorgesehen, der Baubeginn dieses Projektes soll 2014 erfolgen.

Das Projekt „Hochwasserschutz Mühlgasse“ ist noch nicht kollauiert, hier ist noch

eine Schlussrechnung zu begleichen.

Warum der Betrag von der Bezirkshauptmannschaft, für die einbehaltenen Strafgehalte auf den Gemeindestraßen, für 2011 so niedrig war, ist leider nicht mehr nachvollziehbar.

Der Voranschlag für 2013 wird vom Gemeinderat **„einstimmig“** beschlossen.

Zu 3. Herr Ing. Gindl verliest den Bericht der Gebarungsprüfung vom 13. Dez. 2012. Zu einer Feststellung in diesem Bericht erklärt der Bürgermeister, dass die Raiffeisenkasse an die Gemeinde einen Interessentenbeitrag überwiesen hat. Von diesem Betrag müssen 5 %, das ergibt € 41,25, an die NÖ Landesregierung weitergeleitet werden.

Frau GR Ilse Gruber erscheint zu diesem Punkt.

Zu einer zweiten Feststellung in diesem Bericht erklärt der Bürgermeister, dass die Gemeinde für 4 bestehende Windkraftanlagen € 12.000,-- erhält, das sind pro Anlage € 3.000,--.

Der Bericht wird **„einstimmig“** zur Kenntnis genommen.

Zu 4. Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund einer Änderung beim Windpark Dürnkrot-Götzendorf II für 4 Windkraftanlagen mit max. Nabenhöhe von 143 m eine Entschädigung in der Höhe von € 13.000,-- pro Anlage und pro Jahr von der Windkraftanlagen-Betreiberfirma bezahlt wird. Für die ortsnähesten 4 Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von max. 123 m werden pro Standort und pro Jahr € 16.000,-- von der Firma an die Gemeinde überwiesen.

Dies ergibt somit einen jährlichen Betrag von insgesamt € 116.000,--.

Nach der Beschlussfassung kann Frau DI Fleischmann mit den Arbeiten am Flächenwidmungsplan beginnen.

Nach erfolgter Abstimmung steht folgendes Ergebnis fest:

11 JA-Stimmen (Haasmüller, Starnberger, Krammer, Lehner Josef, Hailzl, Seehofer, Stöckl, Ing. Gindl, Gruber, Leitgeb und Gebhart)

3 Enthaltungen (Lehner Alfred, Schiefelner und Koch)

1 Gegenstimme (Zillinger)

Zu 5. Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr, unterzeichnet vom Verwalter Lehner Alfred, um eine Subvention in der Höhe von € 3.500,-- für das Jahr 2012.

Der Gemeinderat beschließt mit **14 JA-Stimmen** und

1 Enthaltung (Lehner Alfred) die Auszahlung dieser Subvention.

Zu 6. Außerdem verliest der Bürgermeister ein Ansuchen um eine Subvention für das Jahr 2012 der Waidenbachtaler Heimatkapelle. Die Musikkapelle bezahlt jährlich eine Miete für den Veranstaltungssaal.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“**

eine Subvention in der Höhe von € 4.000,-- und

€ 3.500,-- für Jungmusikerausbildung.

Zu 7. Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen des Tennisvereines Velm-Götzendorf

um Auszahlung einer Sportförderung.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“, eine Sportförderung in der Höhe von € 700,-- an den Tennisverein zu überweisen.

Zu 8. Folgende Subventionen für Veranstaltungen sollen ausbezahlt werden:
€ 75,-- an den Weinbauverein für die Weinsegnung am 15. Nov. 2012 und
€ 75,-- an die Waidenbachtaler Heimatkapelle für das Konzert am 25. Nov. 2012
Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Auszahlung dieser Subventionen.

Zu 9. Anträge:

Bürgermeister – Beim Grundstück am Wiesenweg ist noch eine Parzelle mit der Nr. 1224/4 frei. Für diese Parzelle kann ab sofort ein Ansuchen für einen Bauplatz abgegeben werden.

Die Änderung der Siedlungsgrenze beim Ortsanfang von Spannberg kommend sollte im Laufe des nächsten Jahres durchgeführt werden. Somit könnten ab 2014 weitere 2 Bauplätze verkauft werden.

Im Frühjahr 2013 werden die Bauarbeiten bei der Kläranlage begonnen und mit Ende 2014 sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Eine Photovoltaikanlage wird ebenfalls bei der Kläranlage errichtet.

GR Stefan Gebhart – erkundigt sich, wie beim Umbau des Kindergartens weiter vorgegangen wird. Ein Planer erstellt derzeit einen Entwurf.

GGR Josef Lehner – In der Teufelswiese werden die großen Föhren an eine Firma verkauft. Auf der gegenüberliegenden Seite könnte ein Teil der Pappeln verkauft werden.

Die Förderungen für die Güterwegprojekte sind eingelangt.

Für die Sanierung asphaltierter Feldstraßen gibt es eine Förderung von 50 %.

Bürgermeister - Der Bürgermeister berichtet, dass die Aufnahme der Flurdenkmäler abgeschlossen ist, sie können auf der homepage angesehen werden. Der Bürgermeister bedankt sich für diese Arbeiten sehr herzlich bei Frau GGR Christine Krammer und Herrn GR Ing. Gindl.

GR Ing. Gerhard Gindl – Einige Denkmäler sind renovierungsbedürftig.

GR Johannes Zillinger - Es gibt grüne Zusatztafeln (Weinviertel) zu den Ortstafeln.

GR Johann Hailzl – Die Bewohner in der Klause haben für das Bestreuen der Straße kein Salz mehr.

Bürgermeister - Bei der Halle der Firma All4home in der Hauptstraße fand nochmals eine Bauverhandlung statt.

Beim Keller des Herrn Oppenauer ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen.

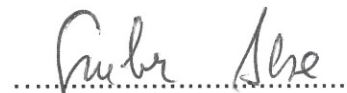
Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 20,20 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.2.2013
genehmigt - ~~abgeändert~~ - nicht genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat:


Gemeinderat: